

Abschlusssitzung des Ausschusses für Frauenpolitik

Besuch im Düsseldorfer Landtag

Für die letzte Sitzung des frauenpolitischen Ausschusses vor dem Landesverbandstag hatte Landesfrauensprecherin Uta Schmalfuß einen Besuch im Düsseldorfer Landtag organisiert. Auf Einladung der Landesfrauensprecherin nahmen als Gäste auch Mitglieder des Sozialpolitischen Ausschusses, Frauensprecherinnen und Funktionsträger aus Bezirks- und Kreisverbänden sowie die stellvertretende Landesgeschäftsführerin, Susanne Krumme, und der Referent für Sozialpolitik, Stefan Koch, teil.

Das Besuchsprogramm begann mit einem Frühstück in der Landtagskantine. Anschließend referierte ein Mitarbeiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit über die Bedeutung und die Aufgaben des nordrhein-westfälischen Landtages. Danach ging die Gruppe zur Besuchertribüne des Plenarsaals. Hitzige Debatten der Abgeordneten konnten leider nicht verfolgt werden, da der Besuch auf einen sitzungsfreien Tag fiel. Gelegenheit zur Diskussion gab es jedoch anschließend im Gespräch mit dem Kölner Landtagsabgeordneten Dr. Martin Schoser (CDU).

Die Besuchergruppe diskutierte engagiert über das Thema inklusive Bildung und machte dabei die Positionen des SoVD deutlich. Demnach müsse sich die Schule auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder einstellen – gemäß dem Slogan „Die Schule muss sich den Schülern anpassen und nicht umgekehrt“. Inklusive Bildung könne nur in der Regelschule stattfinden. Bisherige Erfahrungen zeigten, dass



Der Abgeordnete Dr. Martin Schoser (CDU, links) stand den Besuchern des Landtages für Fragen zur Verfügung.

gemeinsames Lernen für die Kinder und Jugendlichen Vorteile brächte und ihre soziale Kompetenz dadurch gestärkt werden könne. Voraussetzungen wie Wohnortnähe und Barrierefreiheit der Schulgebäude – nicht nur in Bezug auf ihre Zugänglichkeit, sondern auch hinsichtlich der Hilfen im Unterricht und der Lehrmittel – müssten allerdings erst noch geschaffen werden.

Zum Abschluss traf sich der Ausschuss für Frauenpolitik

mit seinen Gästen nochmals im Foyer. Landesfrauensprecherin Uta Schmalfuß dankte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse an der Veranstaltung und die rege Beteiligung an der Diskussion. Den Mitgliedern des Ausschusses sprach sie ihren Dank für die vierjährige, gute Zusammenarbeit, für das gezeigte Engagement sowie die Einsatzbereitschaft aus. Sie wünschte ihnen alles Gute für die weitere ehrenamtliche Arbeit.

SoVD-Jugend bereitet Workshop vor

Treffen mit dem Bürgermeister

Zu einem Vorbereitungstreffen für ein mehrtägiges SoVD-Jugendtreffen trafen sich Brilons Bürgermeister Franz Schrewe und die Leitung der SoVD-Jugend NRW im Rathaus. Vom 29. Oktober bis zum 1. November finden ein Workshop mit vielseitigem Programm sowie eine gemeinsame Halloween-Party statt.

An dem Workshop und der abschließenden Halloween-Party können alle SoVD-Mitglieder und Interessierte teilnehmen. Einzige Bedingung ist, dass sie nicht älter als 27 Jahre sind. Das Wochenende in Brilon kostet inklusive drei Übernachtungen und Vollpension 112,50 Euro pro Person (zuzüglich Kurtaxe).

Für weitere Fragen stehen die Sprecher der SoVD-Jugend Nordrhein-Westfalen gerne zur Verfügung: Sascha Hagebecker, Tel.: 02302/9834158, E-Mail: saschahagebecker@gmx.de, sowie Andreas Hupe, Tel.: 02306/63458, E-Mail: andreashupe89@gmx.de.

Eine Anmeldung und eine verbindliche Buchung für das Wochenende der SoVD-Jugend nimmt gerne auch das Haus am Kurpark entgegen:



Bürgermeister Franz Schrewe (li.) traf sich mit Vertretern der SoVD-Jugend und des Hauses am Kurpark im Briloner Rathaus.

Haus am Kurpark, Hellehohlweg 40, 59929 Brilon, Tel.: 02961/9830, Fax: 02961/983163, E-Mail: info@haus-am-kurpark-brilon.de.

Nähere Informationen zu der geplanten Veranstaltung sowie Anmeldeformulare gehen den Kreis- und Bezirksgeschäftsstellen noch zu.



Informierten beim Dortmunder Seniorentag über die Leistungen des SoVD (v. li.): Wolfgang Behle, Anne-Dörthe Lorenz, Klaus-Dieter Skubich und Karl-Heinz Thiele am Stand.

Kreisverband Dortmund

Jung und Alt auf dem Dortmunder Seniorentag

Der 2. Dortmunder Seniorentag unter dem Motto „Jung und Alt am Stadewald“ lockte viele Besucher an. Vor Ort dabei war auch der SoVD-Kreisverband Dortmund.

Das bunte Bühnenprogramm und die Informationsstände weckten das Interesse der Besucher. Kreisvorsitzender Klaus-Dieter Skubich und Kreisfrauensprecherin Anne-Dörthe Lorenz informierten über die vielfältigen Leistungen und Angebote des SoVD für seine Mitglieder. Ebenso machten sie auf die Freizeitangebote des Verbandes aufmerksam. Freude bereitete den Anwesenden auch die bunte Luftballonaktion am Stand.



Personalien

Herzlichen Glückwunsch

Der SoVD NRW gratuliert gleich drei Mitarbeiterinnen des Landesverbandes, die im September und Oktober ihr Dienstjubiläum feiern.

In der Geschäftsstelle des Bezirksverbandes Recklinghausen blickt Petra Stober auf eine 35-jährige Mitarbeit zurück. In Hamm-Unna feiert Marion Rohde ihre fünfjährige Betriebszugehörigkeit. Ebenfalls seit fünf Jahren dabei ist Nicole Bracht, die im Haus am Kurpark als Servicekraft arbeitet.

Der Landesverband dankt den Jubilarinnen für ihren langjährigen Einsatz und wünscht ihnen für die weitere Arbeit beim SoVD Nordrhein-Westfalen alles Gute und viel Erfolg!

Impressum

SoVD Nordrhein-Westfalen e. V., Erkrather Straße 343, 40231 Düsseldorf, Tel.: 0211/386030, Fax: 0211/82175, Internet: www.sovd-nrw.de, E-Mail: info@sov-nrw.de.

Redaktion/Ansprechpartnerin Landesbeilage: Michaela Gehms, Tel.: 0211/3860314, E-Mail: m.gehms@sov-nrw.de.

Schlussredaktion: Redaktion SoVD-Zeitung, Tel.: 030/726222141, E-Mail: redaktion@sov-nrw.de.

Druck und Vertrieb: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel.

Material: Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Fotos.